

#refugeeswelcome – Juli Update



Das Juli-Netzwerktreffen begann mit den **Bedarfen**:

- Weiterhin gesucht werden **Kinderwagen** für Neugeborene, außerdem **Schulranzen** für September. Außerdem werden dringend **Wohnungen** gesucht, ebenso wie **Helfer*innen** bei der Suche nach diesen. Einige Geflüchtete wohnen mittlerweile seit vier Jahren im Wohnheim.
- **Laib und Seele** in Alt-Wittenau spendet alle übriggebliebenen Lebensmittel jeden Freitag an die Wohnheime auf dem KaBoN-Gelände. Dafür werden ein bis zwei Fahrer gesucht, die sie einladen, überfahren und dort wieder ausladen.
- Diesmal sucht das Haus 24 auf dem KaBoN-Gelände eine **Nähmaschine** und Helfer*innen für **Nachhilfe** an den Nachmittagen, außerdem **DVDs** mit Kinderfilmen und **CDs** mit deutschen Kinderliedern. Haus 2/6 sucht **Deutschlehrer*innen** für vormittags.
- Die Unterkunft in der Bernauer Str. sucht **Pat*innen**, die die Familien im Alltag unterstützen.
- Ein Pate sucht einen **PC oder Laptop** für einen fast blinden libyschen jungen Mann, damit er auch zuhause sein Braille-Programm benutzen kann.

Dann gab es noch die folgenden **Neuigkeiten**:

- Zum Netzwerktreffen am 5.9. wird Herr Stefan Froloff aus dem Büro des **Integrationsprecher des Senats** dazu kommen, um sich über die Erkenntnisse, die in den letzten zwei Jahren in der Geflüchtetenhilfe gemacht worden sind, zu informieren. Alle, die etwas loswerden möchten, sind eingeladen.
- Am 18. Juli wird die **Lichtergalerie** mit 500 selbst gebastelten Laternen rund um die Viertelbox aufgebaut.
- Die **Johanniter** betreiben jetzt Wohnungen für jugendliche Geflüchtete im Bezirk.
- Die Eleff-Ringnes-GS in Heiligensee wurde von Geflüchteten und einheimischen Helfer*innen **renoviert**. Als nächstes ist die **Lauterbach-GS** im Märkischen Viertel dran, und zwar ab dem 17.7. Auch hier sind einheimische freiwillige **Helfer*innen** willkommen.
- Das **Projekt ‚Menschen in Arbeit bringen‘** startet über den Info-Point im Haus 25 auf dem KaBoN-Gelände. Firmen können hier Bedarfe anmelden (oder über Oliver Rabitsch: oliver.rabitsch@wir-netzwerk.de).
- Wer beim **Begegnungsfest** am 16.9. mithelfen oder einen Stand betreiben möchte, wende sich bitte an begegnungsfest.reinickendorf@web.de.
- Am 22.7. gibt es im Familienzentrum Tornower Weg einen **Workshop** für Afrikaner mit dem Titel ‚Wie schützen wir uns vor Gewalt?‘.

Wie immer sind aktuelle Bedarfe und Neuigkeiten auf der Webseite www.wir-netzwerk.de zu finden. Bei Rückfragen oder falls Sie mithelfen möchten, können Sie sich auch an mich unter daniela.charest@erzbistumberlin.de wenden.
Vielen Dank!

Daniela Charest